

Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Allgemein

U 26 nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles/politisches Jahr

- Bewerbung bei zugelassenen Trägern der freien Wohlfahrtspflege (mindesten 6 Monate vorher bewerben)
- Laufzeit: i.d.R. 6 bis 24 Monate (im Ausland max. 12 Monate)

Benachteiligte:

***Persönliche Beeinträchtigung z. B. Lernbeeinträchtigung, Erkrankung;
Soziale Benachteiligung z. B. Wohnort, Schulverweigerung, Migrationshintergrund; Multiple Benachteiligung***

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte)

BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen-Kooperativ)

- Berufsabschluss

- Zuweisung über die Arbeitsagentur oder das Jobcenter
- Durchführende sind unterschiedliche Bildungsträger
- Laufzeit: Dauer des jeweiligen Ausbildungsgangs; i.d.R. 2-3 Jahre
- Kooperativ - Beim durchführenden Träger in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben

Benachteiligte (psychische Beeinträchtigung oder Lernbehinderung)

BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - Integrativ)

- Berufsabschluss

- Zuweisung über den REHA-Bereich der Agentur für Arbeit
- Durchführende Träger:
- Laufzeit: Dauer des jeweiligen Ausbildungsgangs; i.d.R. 2-3 Jahre

Benachteiligte Auszubildende (leistungsstärkste SuS im Förderschwerpunkt Lernen) U25

Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)

- Stütz- und Förderunterricht, um die theoretischen Ausbildungsinhalte auszuarbeiten und zu üben

- Integrativ - Ausbildung beim Träger
- Zugang: Meistens über die Maßnahmen BVB oder EQ im Betrieb und Werkstatt im Kreis Unna
- Modul 1: Vorbereitung auf betriebliche Ausbildung und Akquise einer Ausbildungsstelle - Dauer: 3-6 Monate
- Modul 2: Permanente sozialpädagogische Betreuung - Unterricht am Nachmittag (3 Unterrichtsstunden / Woche)
- Zugang über die Schule in Abstimmung mit den Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit
- Durchführende sind unterschiedliche Bildungsträger
- Beginn i.d.R. in der Vorabgangsklasse der Regelschule bis zu einem Jahr nach Ausbildungsbeginn

Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich Schwierigkeiten beim Übergang in die Ausbildung bekommen

Berufseinstiegsbegleitung

- Beginnt in der Schule mit den Zielen erfolgreicher Schulabschluss, Herstellung der Ausbildungsreife und Berufseignung (nachrangig) sowie der dauerhaften beruflichen Eingliederung

Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 25

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB
 · Berufsorientierung u. Berufswahl, Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten, Vorbereitung auf Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Integration in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, ggf. Erwerb HA

· Zuweisung über die Agentur für Arbeit
 · Durchführende sind unterschiedliche Bildungsträger
 · Laufzeit: i.d.R. 10 Monate ab September; Vollzeit beim Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
 · Unna (für Unna, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte), Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen (für Lünen und Selm)

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 18

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB-Pro Werkstattjahr
 · Erwerb von Qualifikationen durch die verschiedenen Auftragsarbeiten
 · Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit
 · Beinhaltet Bewerbungstrainings, Qualifizierungsmodule und verschiedene Praktika, ggf. Erwerb HA

· Zuweisung über die Agentur für Arbeit und das Jobcenter
 · Durchführender Träger: Werkstatt im Kreis Unna
 Laufzeit: i.d.R. 12 Monate ab September; Vollzeit beim Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
 Unna (für Unna, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte), Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen (für Lünen und Selm)

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 25

Einstiegsqualifizierung EQ
 · Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung anhand eines betrieblichen Praktikums, das Elemente eines Ausbildungsberufes vermittelt.
 · Die AA/das JC bezuschusst den Arbeitgeber mit bis zu 276 Euro/ Monat und übernimmt Sozialversicherungsbeiträge

· Zugang über die Agentur für Arbeit/das Jobcenter/die Betriebe
 · Beginn frühestens zum 01.10. eines Kalenderjahrs
 · Mind. 4 bis max. 12 Monate in Vollzeit im jeweiligen Betrieb und dem Berufskolleg

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 21 mit fehlender Ausbildungsreife, multiplen Problemlagen

Jugendwerkstatt
 · Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit/Berufsorientierung
 · Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenzförderung in Bildung, Lebensgestaltung und beruflicher Orientierung

· Zugang über Träger direkt oder Kommune; jederzeit möglich
 · Bei U 18 in Teilzeit mit einem Tag pro Woche an der
 · Berufsschule
 Werkstatt im Kreis Unna (Kurs&Projekt für den Kreis Unna), Bildung und Lernen (Jugendwerkstatt Lünen für Lünen und Selm)

Marktbenachteiligte

Benachteiligte (junge Menschen mit Unterstützungsbedarf bei Aufnahme einer Ausbildung/Abschluß einer Ausbildung/ bei Einstiegsqualifizierung EQ)

AsAflex (Assistierte Ausbildung+ ausbildungsbegleitende Hilfen)
 Intensive Begleitung vor oder während der Ausbildung bis zur erfolgreichen Erlangung des Berufsabschlusses, ggf. Stütz- und Förderunterricht

· Nach Beratungsgespräch durch Agentur für Arbeit oder das
 · Jobcenter
 Laufzeit: individuell: Vor der Ausbildung i.d.R. 6 Monate
 · ausbildungsvorbereitende Phase
 Begleitung während der Ausbildung bis spätestens ein Jahr
 · nach Ausbildungsabschluß

Benachteiligte (Marktbenachteiligte; U 25 Bewerber ohne berufliche Erstausbildung)ggf. in Entlassklasse

Ausbildungswege NRW
 · Zusammenführung marktbenachteiligter Personen mit ausbildungswilligen Betrieben durch Coaching und Vermittlung in Ausbildung

· Werkstatt im Kreis Unna und Betriebe/Berufkollegs in
 Kooperation mit Arbeitsagentur u. Jobcenter; ggf. Ausbildung
 · durch Träger



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Benachteiligte (Marktbenachteiligte ohne Ausbildung)	<u>Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW)</u> · Integration in eine Berufsausbildung · Erhalt und Ausbau von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Beschäftigungsfähigkeit	· Beratung durch die Agentur für Arbeit/das Jobcenter · Bei zugelassenen Bildungsträgern · Dauer und Form je nach ausgewähltem Angebot
Benachteiligte (U 23, ohne Ausbildung)	<u>VIA Plus</u> · Berufliche Orientierung, Erfüllung der Berufsschulpflicht, Erwerb des Schulabschlusses, Sammeln von praktischen Erfahrungen, Hinführung zur Ausbildungsreife	· Zugang i.d.R. über Ansprache des Trägers im Berufskolleg · IN VIA Unna e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Unna, Märkisches Berufskolleg Unna · Berufsschulunterricht an 2 Tagen/Woche & berufsbezogene Qualifizierung und Förderunterricht an 3 Tagen/Woche durch IN VIA
Benachteiligte (U 25, SGB II)	<u>FTEC (Feststellungs-, Trainings- u. Erprobungscenter)</u> · Heranführung an den Ausbildungs-/Arbeitsmarkt, Fokus auf Durchführung von berufsbezogenen Praktika in Unternehmen, Bewerbercoaching	· Zuweisung erfolgt durch das Jobcenter · Träger: Werkstatt im Kreis Unna · Teilnahme 12 Wochen (im Einzelfall bis zu 20 Wochen)
<h3>Junge Geflüchtete und/oder Zugewanderte</h3>		
Junge Geflüchtete ab dem 18. Lebensjahr Junge Geflüchtete unter 25 Jahren	<u>Diverse Sprach- und Integrationskurseangebote</u> <u>Förderzentrum für Flüchtlinge</u> · Heranführung an den Ausbildungs-/Arbeitsmarkt · Überbrückung der Wartezeit bis zur Teilnahme an einem Integrations- oder Alphabetisierungskurs	· verschiedene Bildungsträger · Zuweisung erfolgt über das Jobcenter · Begleitung bis max. 12 Monate
Geduldete und Gestattete von 18-25 Jahren	<u>Gemeinsam Durchstarten</u> · Individuelles Teilhabemanagement, Vermittlung in Qualifizierung, Ausbildung, Arbeit	· Zugang über Teilhabemanager der Träger · Träger: Umwelt-Werkstatt (Lünen, Selm), AWO (Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna) und Caritas (Südkreis)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna

Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

<p>SGB II Bewerber (max. 30 Jahre)</p>	<p><u>Kompetenzcenter Migration</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Individuelles Einzelcoaching und Gruppenaktivitäten · Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit, Studium, Praktikum, Integrationskurs, Stärkung Tagesstruktur, Begleitung Anerkennungsverfahren usw. 	<ul style="list-style-type: none"> · Teilnahmevoraussetzung ist ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) durch die Agentur für Arbeit/das Jobcenter
<p>SGB II Bewerber; gute Deutschkenntnisse (möglichst Sprachniveau B1) müssen vorliegen</p>	<p><u>Mütter mit Migrationshintergrund</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Individuelles Coaching/Gruppenaktivitäten sowie optionales Praktikum zur Verbesserung der Sozialkompetenzen und Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> · Zugang (u.a.) über das Jobcenter, Durchführung in Bergkamen
<p>Menschen mit (meist) behindertenspezifischen Förderbedarf</p>		
<p>Abgänger von Förderschulen mit Schwerbehindertenausweis</p> <p>Behinderte Jugendliche und junge Erwachsene (Schulabgänger)</p>	<p><u>Aktion 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausbildungs- und Einstellungsprämien bzw. Lohnkostenzuschüsse <p><u>Aktion 100</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausbildungen, sozialpädagogische Begleitung, Stützunterricht und Coaching 	<ul style="list-style-type: none"> · Zugang über Integrationsfachdienst · Antrag über Unternehmen, soziale Einrichtungen und schwerbehinderte Menschen · Zugang über jeweilige REHA-Berater · Anbieter: Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation - Berufsförderungswerke Dortmund und Hamm, CJD Berufsbildungswerk Dortmund und kooperierende Betriebe (verantwortlich für praktische Ausbildung) · Antragssteller und die Zuordnung der Ausbildungsplatzkontingente sind per Erlass vom Arbeitsministerium NRW vorab festgelegt · Zugang über Reha-Beratung der Arbeitsagentur · Beratung über Integrationsfachdienst
<p>Behinderte Jugendliche und junge Erwachsene (Schulabgänger)</p>	<p><u>Reha Ausbildung (kooperativ)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Berufsabschluss 	
<p>Behinderte Jugendliche und junge Erwachsene (Schulabgänger)</p>	<p><u>Fachpraktiker-Ausbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ausbildungen mit i.d.R. theoriereduziertem Inhalt und fachpraktischen Schwerpunkt im Kreis Unna in den Berufsbereichen Metall, Farbe-Raum, Hotel-Gaststätten sowie Gartenbau 	<ul style="list-style-type: none"> · Zugang über Reha-Beratung der Arbeitsagentur · Beratung über Integrationsfachdienst



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna

Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 25	<u>REHA-BvB</u> · Berufsorientierung u. Berufswahl, Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten, Vorbereitung auf Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Integration in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, ggf. Erwerb HA	· Zugang über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter · Laufzeit: Bis 12 Monate; ab September; Vollzeit beim Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule · Unna (für Unna, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte), Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen (für Lünen und Selm)
Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund einer Behinderung besondere Unterstützung zur Eingliederung in das Berufsleben benötigen	<u>Unterstützte Beschäftigung</u> · Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreicher Qualifizierung am Arbeitsplatz	REHA BvB oder BvB entscheidet die jeweilig zuständige Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit; i.d..R. nach Durchführung der PU (psychologischen Untersuchung) · Zugang für Schulabgänger über die jeweilige REHA-Beratung der Agentur für Arbeit · Durchführung im Betrieb mit Unterstützung eines (i.d.R. von der AA beauftragten) Trägers z. B. Integrationsfachdienst · Laufzeit: Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis zu 24 Monate und kann in Einzelfällen um maximal 12 Monate verlängert werden.
(Schwerbehinderte) Rehabilitanden	<u>Werkstatt für Behinderte (WfbM)</u> · Integration in den ersten Arbeitsmarkt · Übernahme in den Arbeitsbereich der WfbM	· Sie gliedert sich in eine Orientierungs-, eine Qualifizierungs- und eine Stabilisierungsphase · Zugang i.d.R. über REHA-Beratung der Agentur für Arbeit · Durchführung in der Werkstatt für behinderte Menschen (evtl. Betrieb mit der Option betriebsintegrierter Berufsbildungsplätze)
Rehabilitanden, mit unklarer Eignungsdiagnostik für den Arbeitsmarkt	DIA -AM · Prüfung der Eignung für den allgemeinen Arbeitsmarkt im Grenzbereich zur Entscheidung über WfbM	Laufzeit: Eingangsverfahren in der Regel 3 Monate, Berufsbildungsbereich in der Regel 24 Monate · Zugang i.d.R über REHA- Beratung der Agentur für Arbeit · Durchführung in 2 Phasen (Diagnostik/betriebl. Erprobung) · Laufzeit i.d R 12 Wochen

Spezielle Zielgruppen

Alleinerziehende BewerberInnen ohne berufliche Erstausbildung bzw. BewerberInnen mit einem zu betreuenden Angehörigen	<u>TEP (Teilzeitberufsausbildung)</u> · Vermittlung in Ausbildung (Teilzeit)	· Auf Antrag; am besten Kontakt mit dem durchführenden Träger IN VIA Unna e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Unna aufnehmen
---	---	--

Ansprechpartnerin:

Kreis Unna



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

*Kommunale Koordinierung
Andrea Kunzner
Fon 0 23 03 / 27-43 40
andrea.kunzner@kreis-unna.de*

Stand: 08.2024



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

